

## Auswirkungen von Nikotin auf den Körper

Haut: Da Nikotin die Blutgefäße verengt, wird die Haut schlechter durchblutet. Hierdurch:

- erschlafft die Haut schneller
- bilden sich eher Falten
- ergraut die Haut bereits in jungem Alter

Herz- und Blutgefäße: Nikotin erhöht den Herzschlag und verengt die Blutgefäße im Körper. Durch die Verengung steigt der Blutdruck. Hierdurch werden die Blutgefäßwände geschädigt und der Prozess der Aderverkalkung beschleunigt. Dabei entsteht ein erhöhtes Risiko auf:

- Einen Herzinfarkt
- Einen Schlaganfall
- Einer Verengung der Beinschlagader  
-> absterben des Beines

Fortpflanzung : weiblich: die Wechseljahre können früher einsetzen  
männlich: Erektionsbeschwerden wegen schlechter Durchblutung

Außerdem werden durch den Konsum von Tabak Appetit, Stress, Angst, Unsicherheit, Nervosität und Müdigkeit unterdrückt. Die Giftstoffe werden über die Lunge aufgenommen und gelangen dann in den Blutkreislauf und haben so die Möglichkeit sich an fast jedes Organ zu setzen.

## Herkunft und Verbreitung von Tabak

- Die Heimat der Tabakpflanze (*Nicotiana tabacum* L.) ist der amerikanische Doppelkontinent
- Die erste deutschsprachige Erwähnung der Tabakpflanze findet sich 1579 in einer Schrift über den Tabakanbau
- Im 17. Jahrhundert verbreitete sich das Tabakrauchen im Zuge des Dreißigjährigen Krieges über ganz Europa und drang schließlich bis nach China und Japan

Der Anbau und Genuss von Tabak wurden in der Folgezeit in vielen Ländern wiederholt verboten, was jedoch eine weitere Ausdehnung des Konsums nicht verhindern konnte. Allerdings blieb das Rauchen auf der Straße in Deutschland bis 1848 verboten. Der Tabakkonsum erfolgte zunächst aufwändig mit Hilfe von Pfeifen, ehe er mit der Einführung der Zigarre und schließlich durch die Massenanfertigung von Zigaretten Mitte des 19. Jahrhunderts vereinfacht wurde. Den größten Aufschwung erlebte das Rauchen im 20. Jahrhunderts. Aufgrund des nachweisbar damit verbundenen Gesundheitsrisiken ergreifen jedoch immer mehr Staaten Maßnahmen, den Zigarettenkonsum einzuschränken.

## Zusatzstoffe von Zigaretten

Beispiel 1:

Ammoniak (+Zucker)

Auswirkung: Zucker und Ammoniak karamellisieren zusammen und erzeugen dadurch einen weichen Geschmack.

Herkunft: Es entsteht bei der Zersetzung von abgestorbenen Pflanzen und tierischen Exkrementen. Bei der sogenannten Humifizierung werden stickstoffhaltige Bestandteile der Biomasse durch Mikroorganismen so abgebaut, dass unter anderem Ammoniak entsteht. Dieses gelangt als Gas in die Luft, reagiert dort jedoch mit Säuren wie Schwefel- oder Salpetersäure und bildet die entsprechenden Salze

Aufbau: Ammoniak ist eine chemische Verbindung von Stickstoff und Wasserstoff mit der Summenformel  $\text{NH}_3$

Beispiel 2:

Gewürznelken

Auswirkung: Gewürznelken vermindern das Reiz- und Schmerzempfinden der Lunge, so dass der Rauch tiefer und beschwerdefreier inhaliert werden kann.

Herkunft: Der Gewürznelken-Baum ist eine Pflanzenart in der Familie der Myrtengewächse.

Aufbau: Gewürznelken bestehen zu 85% aus Eugenol.

### Inhaltsstoffe einer Zigarette

